

Sehr geehrter Herr OB, sehr geehrte Kollegen,

Dass durch diese Beschlussvorlage die Spargelsamstage, Spargelfeste, Stadtfeste und Co. endlich eine Nivellierung erfahren, finden wir sehr gut. Der Handel hat diese Angleichung der Feste schon seit Jahren gefordert. Die Diskrepanz zwischen Stadtfest und einem von SMS organisierten Spargelsamstag ist sehr hoch und dem Festbesucher nur schwer zu erklären. Wir reden hier von Budgetunterschieden, die im deutlichen sechsstelligen Bereich liegen.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit SMS in den letzten Jahren ist dieser Zuschuss in unseren Augen folgerichtig.

Was kann mit diesem Geld für das zukünftige Spargelfest erreicht werden?

- Bespielung von Schlossplatz, einem Teil der Carl-Theodorstraße, Mannheimer- und Dreikönigstraße und der Kleinen Planken
- Einbeziehung von Vereinen, Gastronomie und Handel
- Hohes Niveau im Bühnenprogramm
- Eventuell Fortführung der Spargeltafel
- Gibt es ein „Themenjahr“ kann das Thema niveauvoll integriert werden

Außerdem entstehen weitere Vorteile:

- Entlastung des Kulturamtes im Bereich der Eventplanung
- Da die Geschäftsführung von SMS in ihren personellen Ressourcen voll ausgelastet ist, eröffnet sich die Möglichkeit für zusätzliche Manpower. Bei umsichtiger Planung des Budgets kann eine zusätzliche Kraft eingestellt werden, die den Bereich „Eventorganisation“ innerhalb SMS übernimmt.
- Neue Projekte, die bisher mangels Zeit und Personal auf der Strecke blieben können in Angriff genommen werden.
Bsp.: Verschönerung der Fußgängerzone
Verständlichere Beschilderung der Parkhäuser
Parksituation in der Innenstadt/ unterschiedliche Parkgebühren
Leerstandmanagement
Aktive Mitgliederwerbung etc.

Einigen von uns erschien die Summe ein wenig hoch. Daher kam der Wunsch auf, nach dem ersten Spargelfest in 2017 ein Resumee zu ziehen.

Die FWV stimmen der Beschlussvorlage geschlossen zu.